Dezember 2020 B 8784 72. Jahrgang

Deutschland € 7,90

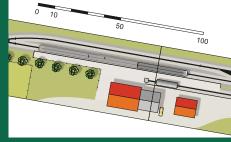
Österreich € 8,70 Schweiz sFr. 14,80 Italien, Frankreich, Spanien, Portugal € 10,20 Niederlande € 10,00, Luxemburg € 9,20 Dänemark DKK 84.95

www.miba.de





Neu von Faller: Treckerwerkstatt auf dem Lande



Bahnhof Barenburg als Anlagenvorschlag in H0



Neu bei Schnellenkamp: O 11 und K 15 in 0



НО



Elektronik Richter

Radeberger Straße 32. 01454 Feldschlößchen. A4 Abfahrt 84 Tel. 03528 / 44 12 57 . info@elriwa.de

Ladengeschäft . Werkstatt . Online-Shop







Exklusivmodell 58,48 € (UVP* 59,99 €)















Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft oder auf www.facebook.com/elriwa.





Erstmals in der jahrzehntelangen Geschichte der berühmten Spielwarenmesse wurde die Hauptveranstaltung unserer Branche vom Traditionstermin Januar/Februar auf den Sommer verschoben. Das gab die Spielwarenmesse eG als Veranstalter der internationalen Branchenleitmesse Ende September bekannt. Die Messe findet nun vom 20. bis 24. Juli statt.

Und ein neues, an den Sommer angepasstes Konzept soll es auch geben.

Muss der Modellbahner also nun auf sein heißersehntes Messeheft verzichten? Klare Antwort:

Nein, muss er nicht. Allenfalls nennen wir das Heft nicht explizit "Messe 2021", aber ansonsten bleibt alles beim Alten.

Denn auch die Hersteller wollen – das ergab unsere spontan durchgeführte Umfrage bei den Anbietern – ihre Neuheiten in der gewohnten Terminschiene bekanntgeben. Anders geht es ja auch gar nicht, denn der kommende Neuheitenjahrgang muss wie auch in den Vorjahren frühzeitig in die Wege geleitet werden. Nicht ohne Grund wurde der ursprüngliche Termin (die erste Spielwarenmesse war vom 12. bis 18. März 1950) auf die Zeit unmittelbar nach dem Weihnachtsgeschäft vorverlegt.

Was die großen Hersteller betrifft, machen wir uns also keine Sorgen um die anstehende Beschaffung von Bild- und Textmaterial. Aber: Das Salz in der Suppe der Neuheiten waren im MIBA-Messeheft immer die vielen Kleinserienhersteller, deren nicht selten handgearbeitete Produkte die Modellbahnwelt so ungemein bereichern.

War ja klar ...

Diese Hersteller sind hiermit dringlich gebeten, ihre Ankündigungen spätestens Mitte Januar – früher ist unschädlich ... – an die MIBAredaktion zu senden. Sei es auf CD/DVD, sei es als USB-Stick oder auch per Mail. In letztem Fall aber bitte die Bilder in Originalgröße und nicht kleingerechnet, denn den dabei entstehenden Datenschrott können wir nicht verwenden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie uns bitte vorher.

Und was ist mit der Sommermesse? Nun, viele Hersteller antworteten mit "Was sollen wir dann noch dort?" Diese rhetorische Frage wird sich schon bald von selbst beantworten – meint *Ihr Martin Knaden*



Die 216 010 ist gleich in doppelter Hinsicht der Urahn einer neuen Lokfamilie. Beim Vorbild war die kantige Gestaltung wegweisend für alle nachfolgenden Maschinen der Baureihen 215, 216, 217 und 218 sowie für die Turbinenloks 219 und 210. Und im Modell ist 216 010 der Auftakt für eine ganze Reihe von kommenden Piko-Modellen. Unser Test zeigt, was die 216 bietet. Foto: Ik Zur Bildleiste unten: Thomas Mauer zeigt, was man aus dem kleinen, unscheinbaren Bausatz "Trecker-Werkstatt" von Faller zaubern kann. Gerhard Peter hat den Bahnhof Barenburg, dessen Vorbildgeschichte Garrelt Riepelmeier ausführlich beschreibt, in einen H0-Vorschlag umgesetzt. Und bei Schnellenkamp sind die kurzen Zweiachser O 11 und K 15 nun in 0 lieferbar. Fotos: Thomas Mauer, gp, MK





Auch bei der Erstellung einer Modellbahn kann man natürlich einfach drauflos bauen. Sinnvoll ist das aber nicht, denn Änderungen an der fertigen Anlage sind weit schwieriger zu realisieren als auf dem Papier. Wer sich also später nicht über sich selbst ärgern möchte, sollte rechtzeitig einen ausgeklügelten Plan erstellen.

Wir haben einen Verschiebe- und Rangierbahnhof im Angebot, der aber dennoch nur die Fläche einer normalen Modellbahn beansprucht. Wer es lieber maritim möchte, könnte sich am Entwurf einer Hafenbahn orientieren. Endbahnhöfe sind stets eine betriebliche Besonderheit, die den auf der Modellbahn hochwillkommenen Lokwechsel und viele weitere Rangieraufgaben zu erfüllen hat. Daher darf so eine Bahn in der Auswahl nicht fehlen.

Unser großes Spektrum reicht vom großen Hauptbahnhof (Hamburg als Betriebsdiorama in N) bis hin zur kleinen Nebenbahn (Vicinalbahn Aschau).

108 Seiten, Format A4, mehr als 200 Abbildungen, Klebebindung Best.-Nr. 12012620 €12,-





Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 081 41/53481 0, Fax 081 41/53481-100, bestellung@vgbahn.de, shop.vgbahn.de

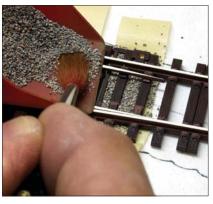








Auf der großen N-Anlage von Bernd Jörg sind zahlreiche Szenen und Details zu entdecken – und in den beiden Bahnbetriebswerken seines Bahnhofs Marienburg herrscht immer viel Betrieb! Foto: Horst Meier



Zum Verlegen der Gleise und zum Einschottern gibt es zweifellos viele Methoden – hier zeigt Werner Rosenlöcher die Vorgehensweise, die sich beim Bau seiner Anlage bewährt hat. Foto:
Werner Rosenlöcher



Es geht auch ohne Plan – dies wollten Bruno Kaiser und Dirk Kuhlmann beweisen. So entstand ein spontan entwickeltes Projekt, das zur kleinsten Clubanlage der Freunde der Eisenbahn Burscheid wurde. Foto: Bruno Kaiser



Mit ihren Ecken und Kanten wurde die V 160 010 beim großen Vorbild wegweisend für die Gestaltung einer ganzen Lokfamilie. Dieser widmet sich jetzt auch Piko in der Baugröße HO – den Anfang macht dabei das besagte Einzelstück 216 010. Martin Knaden stellt das Vorbild vor, während Bernd Zöllner am jetzt erhältlichen Modell aus Sonneberg unzählige Details entdeckt hat. Foto: K. Matthias Maier

auf. Foto: MK



Die eindrucksvolle Schlucht ist ein besonderer Blickfang auf der H0-Anlage von Jacques Le Plat. In der zweiten Folge seines Artikels beschreibt er die realistische Gestaltung von Straße und Fluss. Foto: Jacques Le Plat



Am typischen Pfauenaugenmuster der Silberlinge haben sich schon mehrere

Modellbahnhersteller versucht. Mit den

aktuellen Modellen von Brawa gibt es nun eine ganz neue Variante – Stefan Carstens

zeigt die Schwierigkeiten bei der Umsetzung



Was lange währt, wird endlich gut: Bereits 2015 kündigte KM1 auf der Spielwarenmesse die E 16 mit dem markanten Buchli-Antrieb in der Baugröße 1 an — die ersten Serienmodelle wurden nun ausgeliefert. Martin Knaden hat sich Ausführung und Detaillierung der Lok genauer angesehen. Foto: MK

MODELLBAHN-ANLAGE	
Die Planlosigkeit der Herren K & K in de Baugröße H0f Tillmanns Look	r
Tillmanns Loch Eine raumfüllende Heimanlage in 1:160 – Teil 2 Besonderheiten in Marienburg	32
Männer und Frauen passen doch zusammen Alles eine Frage des Blickwinkels	41
VORBILD	
Die Diesellok V 160 010 Klare Kante zeigen	16
MIBA-TEST	

Die Diesellok 216 010 als H0-Modell von Piko Alleskönnerin mit Ecken und Kanten 18 Der SBB-Dieseltriebzug RAm als H0-Modell von Märklin Von der Nordsee in die Schweiz 58

MODELLBAHN-PRAXIS Landmaschinenwerkstatt als H0-Bausatz von Faller Schnelle Hilfe für defekte Trecker 22 Gleise, Weichen und Signale Gleise für Schönwalde 26 Eine gebirgige Landschaft für den Zug – Teil 2 Der Weg der Schlucht **50** Stromführend kuppeln mit Magneten – Teil 2 Lange Züge sicher mit Strom versorgt **68**

VORBILD + MODELL

Brawa-Silberlinge - das Making-of Pfauenaugen in 1:87 46 Öl und Schwefel aus dem Niemandsland Erdölbeförderung 62

NEUHEII	
Flache Sache mit hohem Spielwert: das lLenzsche Drehgleis "Pizza-Teller" für große Loks	72
O 11 und K 15 der Verbandsbauart in 0 von Schnellenkamp Kurze Preußen – viele Varianten	76
Die E 16 als Spur-1-Modell von KM1 Eine Lok, wie sie im Buchli steht	78
Die DR-Baureihe 106 als Gartenbahnmodell von Piko Richtig rangieren	82

RUBRIKEN

Zur Sache	
Leserbriefe	
Bücher	8
Termine	8
Neuheiten	9
Kleinanzeigen	9
Vorschau · Impressum	10

MIBA-Spezial 126: Anlagenplanung

Rollwagen auf breiter Spur

Der Schrägaufzug für Güterwagen in dem Anlagenentwurf von Reinhold Barkhoff und Gerhard Peter erinnert mich an eine Entdeckung, die ich im Mai 1971 in Helmstedt gemacht habe. Hier gab es nicht nur Dampfloks der Baureihe 01 des Bw Berlin Osb zu sehen, sondern auch folgende Kuriosität: Den Harbker Weg, dem ich zwischen Gütergleisen und Kontoren zur Eisenbahnerwohnung meines Lokführeronkels Kurt Fuchs folgte, kreuzte ein auffälliges Breitspurgleis. Es führte von einer Drehscheibe im äußersten Gleis des Güterbahnhofs quer über das Kopfsteinpflaster in einen Gewerbehof. Das Besondere dabei war, dass hier von der Drehscheibe ein G-Wagen auf einen Breitspurwagen gerollt wurde, der seine Last dann bis vor die Laderampe eines Lagerhauses brachte. Ein Jahr später war diese interessante Einrichtung leider schon verschwunden.

Frank-Rudolf Schubert, Braunschweig

MIBA-Spezial 126: Hafen für Rangierer

Mehr Hafen bitte!

Als ich auf der Seite 15 rechts unten das Bild der Hafeneinfahrt gesehen habe, kam mir diese sehr bekannt vor, denn es handelt sich um den Gleisanschluss zum Rhenus-Midgard-Terminal in Nordenham. Ich baue seit einiger Zeit an einer Anlage in der Baugröße N, bei der auch das Thema Hafen nicht zu kurz kommt – Ihre Berichte über Hafenanlagen finde ich toll und hoffe, dass dieses Thema noch öfter vorkommt! Ralf Tönjes, Nordenham

MIBA 7 bis 9/2020: Sommerrätsel

Vom Höllental in den Harz ...

In der Unterschrift zu Bild 13 des Sommerrätsels in MIBA 7/2020 wird von einer 60 km langen Strecke gesprochen, auf der heute noch regelmäßig Dampfzüge verkehren, mit denen man noch 800 m höher und dazu einen Abzweig befahren muss – und das Lösungswort muss in zwölf Kästchen passen

Zur Höllentalbahn fällt mir nur Folgendes ein: Sie ist 76 km lang und erreicht keinen Gipfel, sondern einen See.

Seit Langem verkehren auch nur noch Elektrozüge auf dem sehenswerten Teil und nicht zuletzt unterscheidet sich der Baustil der Bahnhofsgebäude im ehemaligen Preußen deutlich von demjenigen in Baden bzw. Württemberg. Außerdem besitzt das Wort Höllentalbahn dreizehn Buchstaben.

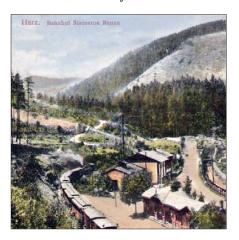
Mein Fazit: Richtig müsste die Lösung "Harzquerbahn" mit richtigerweise zwölf Buchstaben heißen – abgebildet ist der Bahnhof "Steinerne Renne" mit dem ehemaligen Granitwerk. Von Wernigerode bis Nordhausen beträgt die Länge der Harzquerbahn 60 km.

Aber nichts für ungut: Die Anlagenberichte der vergangenen zwölf Monate – vor allem über den Unterbau und die Betriebstechnik – finden wir sehr ansprechend und für uns als Bastler sehr wichtig. Wir betrachten die MIBA immer noch als Ratgeber, wie das früher WeWaW getan hat.

Franz Nerb, Karl Nerb

Mit Spannung habe ich das Heft mit den Lösungen des diesjährigen Sommerrätsels erwartet. Dass Sie zu Rätsel 13. als Lösung "Höllentalbahn" angeben, hat mich aber dann doch irritiert, gehört diese Lösung doch zu Rätsel 37. Den Bahnhof "Steinerne Renne" hätte ich dagegen an der Harzquerbahn verortet ... Erwin Deffur

Anm.d.Red.: Zu dieser Frage erreichten uns zahlreiche Zuschriften – und sie hatten Recht, denn es handelte sich tatsächlich um den Bahnhof Steinerne Renne an der Harzquerbahn. Auch wenn es dort ganz ähnlich aussieht wie an der Höllentalbahn, sollte dies keine Entschuldigungsgrund sein. Dank auch an Hartmut Zacher für das Bild unten.





Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH MIBA-Anzeigenverwaltung Am Fohlenhof 9a 82256 Fürstenfeldbruck Tel. 0 81 41/5 34 81-153 Fax 0 81 41/5 34 81-200 E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

MIBA ABO-SERVICE

Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching
Tel.: 0180 5321617* oder
08105 388329 (normaler Tarif)
Fax: 0180 532 1620*
E-Mail: leserservice@miba.de,
www.miba.de/abo
* 14 ct./Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.

BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH MIBA-Bestellservice Am Fohlenhof 9a 82256 Fürstenfeldbruck Tel. 0 81 41/5 34 81-0 Fax 0 81 41/5 34 81-100 E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG Ohmstraße 1 85716 Unterschleißheim Tel. 089/3 19 06-200 Fax 089/3 19 06-194

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.

Händlergemein, wilde Dreizehn

EXKLUSIVER GEHT ES KAUM





Saxonia 87011

4er Set Personenwagen "Silberlinge" inkl. Steuerwagen, DB, Ep.IV, perfekt gealtert, komplett beleuchtet, komplett digital

449,99€

Produktionsmenge 100 Sets, die Auslieferung ist für Dezember 2020 geplant

Silberlinge von ESU/Pullmann per Hand aufwendig gealtert, jedes Modell ist ein Unikat, mehrfarbige Inneneinrichtung, separat eingesetzte Sitzbänke, gefederte Faltenbälge und freistehende Griffstangen, alle Wagen besitzen eine warmweiße LED-Innenbelechtung, digital schaltbar



Steuerwagen mit vielen Lichtfunktionen:

F0: Lichtwechsel rot-weiß

F1: Führerstandsbeleuchtung

F2: Fahrgastraum

F3: Gepäckraum

F4: Zugzielanzeige

F5: Führerpultbeleuchtung

Das oben gezeigte 4er Set ist die perfekte Ergänzung für unsere gealterten BR 215 (Basis Roco) und BR 221 (Basis Piko), DB, Epoche IV

Saxonia 87006 - Diesellok 215 035-7, DB, Ep.IV, gealtert, DC-Zimo-Sound **289,**90 € Restbestände verfügbar



Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa

01454 Wachau · Radeberger Str. 32 Tel. 03528-441257 · info@elriwa.de www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim

31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213 Tel. 05121-289940 · sales@modellbahnecke.de www.modellbahnecke.de

Modellbahnladen & Spielparadies

33332 Gütersloh · Kampstr. 23 Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig

38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15 Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahnecke.de www.modellbahnecke.de

Modellbahn Kramm

40723 Hilden · Hofstr. 12 Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka

44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217 Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg

50676 Köln · Blaubach 26–28 Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünerbein

52062 Aachen · Markt 9-15 Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH

57537 Wissen · Am Biesem 15 Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer

58095 Hagen · Potthofstr. 2-4 Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de www.modellpelzer.de

Modellbahnshop - Saar

66589 Merchweiler · Auf Pfuhlst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst

67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3 Tel. 0621-682474 · werst@werst.de www.werst.de

märklin Store München

80335 München · Bayerstraße 22
Tel. 089-24206636 · epost@maerklin-store-muenchen.com www.maerklin-store-muenchen.com

NEUER Standort

Gleis11 GmbH

80335 München · Bayerstraße 16b Tel. 089-45219090 · gleis-11@gleis-11.de www.gleis-11.de

Eisenbahn Dörfler

90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36 Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de www.eisenbahn-doerfler.de

Eisenbahn Dörfler

96103 Hallstadt · Biegenhofstr. 5 Tel. 0951-65499 · bamberg@eisenbahn-doerfler.de www.eisenbahn-doerfler.de/hallstadt

Modeltreinexpress

Modeltreinexpress NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45 Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl www.modeltreinexpress.nl

Dies ist die Geschichte vom Werdegang der kleinsten je gebauten Clubanlage der Freunde der Eisenbahn (FdE) Burscheid e.V. – und eine Einladung: Kommen Sie mit auf eine Reise, die mit der spontanen Entwicklung eines Projekts begann und wegen des gewollten Verzichts auf Vorplanungen zu einem Experiment für die Vereinsmitglieder Bruno Kaiser und Dirk Kuhlmann (K & K) wurde.

Vorsichtig fährt die Feldbahnlok Ns2f vom LKM (Lokomotivbau "Karl Marx" Babelsberg) an den Holztransportwagen, da im Gleis Bretter liegen könnten. Die Entladung der Baumstämme (unten) erfolgt über eine schräge Transportebene mit Kettenförderung. Die Planlosigkeit der Herren K&K in der Baugröße H0f







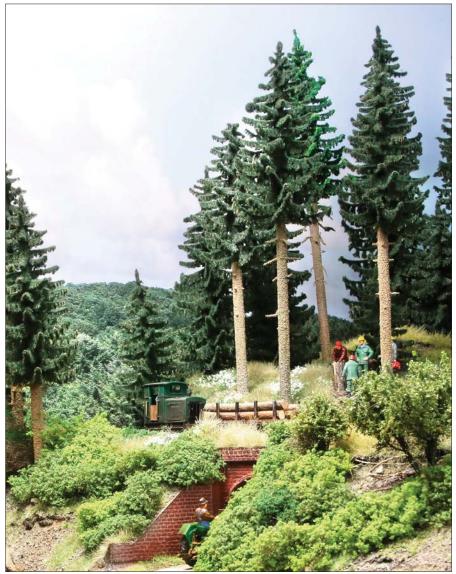


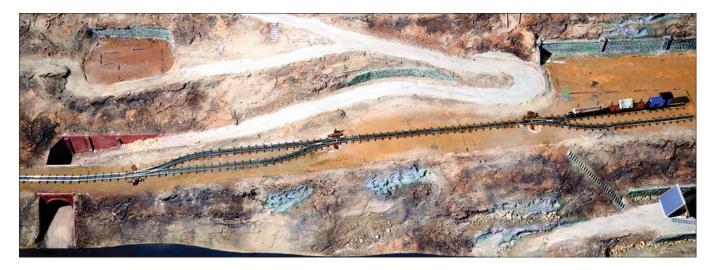
Oben: Panorama des nur 143 x 43 cm großen Betriebsdioramas in H0f, in dessen Bau umfangreiche Erfahrungen aus dem H0- und dem Z-Bereich einflossen.

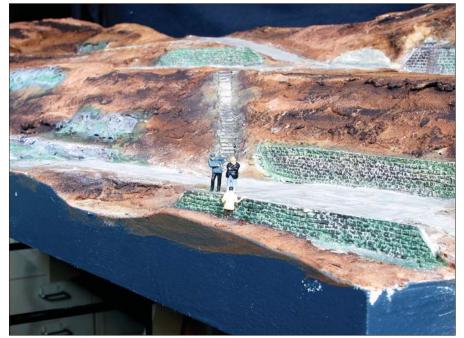
Rode 2018 war man sich einig: Zum 50. Geburtstag des Clubs 2020 sollte etwas Besonderes her. Aber was? Eine der Ideen kreiste um eine Anlage, die mit wenig Aufwand per Pkw zu transportieren und zu zweit bedienbar sein sollte. Die beiden FdE-Groβanlagen unterlagen einer Rekonstruktion, die sich bis 2020 nicht beenden ließ. Überdies verursachten sie bei Ausstellungen einen (bisweilen nervigen) Aufwand an Logistik. Gab es Alternativen?

Eine solche entsprang einer merkwürdigen Situation: Die Landschaftsgestalter Kaiser und Kuhlmann (K&K) verharrten in modellbauerischer Untätigkeit, weil sich die zwei FdE-Gewerke "Elektrik & Kurzschluss" bzw. "Holzbau & Abbruch" mit viel Beharrungsvermögen an den Vereinsanlagen aufhielten. K&K verwandelten ihre Not in eine Tugend und beschlossen den Bau der erwogenen Kleinanlage. Bruno Kaiser hatte gerade die HO-Bausätze "Sägewerk" und "Forsthaus" von Busch fertig; ihm stand der kreative Sinn nach ihrer optimalen Präsentation.

Eine zweiachsige Feldbahnlok nach dem Vorbild des winzigen Gmeinder-Typs 15/18 bringt Stammholz für das Sägewerk. Rechts eine Gruppe von Forstarbeitern







Oben: Auf der Ausgangsbasis, einem unvollendeten Z-Projekt, liegen bereits die HOf-Feldbahngleise von Busch, auf denen erste Fahrversuche stattfinden. Foto: BK Links: Die Mauerteile von Preiser wurden vorab gealtert.

Dirk Kuhlmann erinnerte sich eines Rohbaus, der – einst als Z-Anlage von 143 x 43 cm gedacht – in seiner Werkstatt ein ungewisses Dasein fristete. Als sich K&K darüber unterhielten, fiel die Erkenntnis wie vom Himmel: Damit müsste doch etwas gehen!

Ohne Planungsphase

K&K bedeutet mehr als nur Kaiser & Kuhlmann: Hier hatten sich ein H0-Experte und ein Z-Feingeist getroffen. Was dabei herauskam? Eine H0-Bahn auf Z-Gleis, auch bekannt als H0f! So



Unten: Parallel zur beginnenden Begrünung entstanden erste Baulichkeiten, darunter die kleine Finnhütte und der Holzkohlenmeiler.



Nach mehreren Begrasungsaktionen in bewährter Z-Manier hinterlässt der zerklüftete Waldboden einen recht natürlichen Eindruck.